Katholische
Kirchengemeinde
St. Johannes
der Täufer

Weihnachtsbrief 2026



„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“
Matthäus 25,23

MENSCHEN.
BEGEGNUNGEN.
HOFFNUNG.
GEMEINSAM
UNTERWEGS.

Viele Sprachen, viele Länder, aber ein gemeinsamer Wunsch:

Frieden, Liebe, Gesundheit und Glück für alle Menschen auf der Welt.

Deutsch – Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Polnisch - Wesołych Świąt Bożego Narodzenia i szczęśliwego Nowego Roku!

Ruandisch - Noheli nziza n´ Umwaka Mushya Muhire!

Italienisch - Buon Natale e Felice Anno Nuovo!

Ukrainisch - Щасливого Різдва Христового!

Englisch - Merry Christms und a Happy New Jahr!

Spanisch - Feliz Navidad y próspero Año Nuevo!

Afrikaans - Geseënde Kersfees en 'n voorspoedige Nuwejaar!

Vietnamesisch - Chúc mừng Giáng sinh và năm mới.

Malayalam - സന്തോഷകരമായ ക്രിസ്മസ്

Burundi – Noheri Nziza numwaka mushya muhire

Französisch - Joyeux Noël à vous !

Liebe Schwestern und Brüder,



Weihnachten 2026 – Gott wird Mensch unter uns
An Weihnachten feiern wir das große Geheimnis unseres Glaubens: Gott wird Mensch. In Jesus Christus kommt er uns nahe und teilt unser menschliches Leben.
Doch für ihn und seine Eltern war zunächst kein Platz. Auf der Suche nach einer Unterkunft klopften sie an viele Türen, aber sie fanden keine offene Tür. Schließlich kam Jesus in einem einfachen Stall in Bethlehem zur Welt. Maria und Josef waren in dieser Stadt fremd und auf die Hilfe anderer angewiesen.
Auch heute leben in unserer Pfarrgemeinde viele Menschen, die aus anderen Teilen der Welt zu uns gekommen sind. Sie sind neu, vieles ist ihnen fremd, und manchmal brauchen sie Unterstützung und Begleitung. Deshalb ist es uns wichtig, eine Willkommenskultur zu leben, in der Menschen sich angenommen und zu Hause fühlen dürfen – so, wie sie sind.
Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beitragen, besonders den Menschen, die sich als Patinnen und Paten engagieren und Neuankommende begleiten. Durch ihre Zeit, ihre Offenheit und ihre Menschlichkeit schenken sie anderen ein Stück Heimat.
Wenn wir einander liebevoll begegnen, Türen öffnen und Menschen willkommen heißen, wird Gott auch heute unter uns Mensch. Denn in jedem Menschen können wir Christus begegnen. Das ist für mich Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Frieden und Segen für das neue Jahr 2027.

In herzlicher Verbundenheit,
Euer Pfarrer



„Vergesst die Gastfreundschaft nicht“
Hebr 13,2

Katholische
Kirchengemeinde
St. Johannes
der Täufer

Unsere Gottesdienste

an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Herz-Jesu

Westerstede

Vierter Advent

Sa. 19.12.	18.30 Uhr	Adventssingen
So. 20.12.	11.00 Uhr	Hl. Messe “Friedenslicht”

Heiligabend

Do. 24.12.	15.00 Uhr	Hl. Messe mit Krippenspiel
	20.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12.	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Chor

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12.	11.00 Uhr	Hl. Messe
So. 27.12.	11.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Jahreswechsel

Fr. 01.01.	11.00 Uhr	Hl. Messe

St. Johannes d. Täufer

Augustfehn

Vierter Advent

So. 20.12.	09.30 Uhr	Hl. Messe “Friedenslicht”

Heiligabend

Do. 24.12.	15.00 Uhr	Krippenandacht
	17.00 Uhr	Christmette

1. Weihnachtstag

Fr. 25.12.	09.30 Uhr	Hl. Messe

2. Weihnachtstag

Sa. 26.12.	09.30 Uhr	keine Messe
So. 27.12.	09.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Jahreswechsel

Fr. 01.01.	09.30 Uhr	Hl. Messe

Unser Jahr 2026

Begegnungen. Glauben. Gemeinschaft.

Auch 2026 gab es viele Momente, die unsere Gemeinde geprägt haben. Danke an alle, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Engagement dazu beitragen, dass unsere Gemeinde lebendig ist.

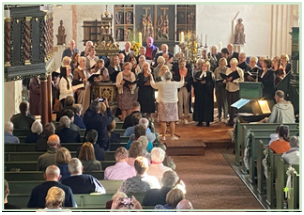


Unser neuer Boni-Bus

Miteinander glauben.

Miteinander leben.

Miteinander Zukunft gestalten.



Stadtgottesdienst



Senioren-Messdiener



Kreative Messdiener



Palmsonntag



Speisensegnung



Sternsinger

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem Kirchenausschuss

Noch ist das Wirtschaftsjahr 2026 nicht komplett abgeschlossen. Dennoch können wir schon jetzt feststellen, dass es finanziell das erwartet schwere Jahr geworden ist. Eine Ursache dafür liegt schon im Jahr 2025, in dem wir die Heizungsanlage unserer Kirche in Westerstede erneuert haben. Um unseren Eigenanteil an den Baukosten tragen zu können, hat uns das Bischöfliche Münstersche Offizialat in Vechta (BMO) einen Kredit gewährt, der in diesem Jahr mit einer ersten Rate zu tilgen war. Zusammen mit anderen unbedingt erforderlichen Reparaturen an den Fenstern und Türen unserer Gebäude in Augustfehn haben wir mehr als das Doppelte von dem Betrag investieren müssen, der uns über die Etatzuweisung des BMO für 2026 zur Verfügung gestellt wurde.
Leider deuten sich auch für das kommende Wirtschaftsjahr schon wieder Maßnahmen an, die unseren Etat nicht unerheblich belasten werden: neue Vorschriften machen Umbauarbeiten an der Lüftungsanlage der Kirche in Augustfehn erforderlich. Diese werden allerdings ausschließlich im Keller unter der Sakristei stattfinden, so dass Sie davon kaum etwas bemerken werden und das Gemeindeleben in der Kirche und im Pfarrheim nicht beeinträchtigt werden wird.

Dennoch freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder Vieles für ein reges Gemeindeleben in Augustfehn und Westerstede erreichen konnten: in Stapelfeld wurden mehrere neue Lektoren und Kommunionhelfer ausgebildet, für die wir auch zusätzliche Gewänder angeschafft haben. Einige Gemeindemitglieder haben Fortbildungen zu den Themen „Arbeit im Pfarreirat“, „Willkommenskultur“ und „Andachten für Senioren“ belegt. In der katholischen Akademie in Stapelfeld haben sich der Pfarreirat und der Kirchenausschuss gemeinsam viele Gedanken für die Gestaltung unseres Gemeindelebens gemacht. Den jungen und älteren Messdienern, den Kommunionkindern und Firmbewerbern sowie dem Chor konnten wir Zuschüsse zu ihren Veranstaltungen und Ausflügen gewähren. Und trotz allem konnten wir sogar noch eine Mikrofon- und Lautsprecheranlage für unsere Kinderschola anschaffen. Die Anlage steht natürlich auch für alle anderen Gruppen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Nutzung zur Verfügung.

Das alles aber wäre nicht ohne Ihre großzügigen Gaben für Kollekten und Spenden möglich gewesen. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen natürlich, dass Sie uns diesbezüglich auch weiterhin unterstützen. Sollten Sie unserer Gemeinde vielleicht sogar einmal spontan oder noch besser regelmäßig etwas Gutes tun wollen, können Sie uns auch eine Überweisung auf unser Kirchenkonto zukommen lassen. Wir werden die Gelder selbstverständlich entsprechend Ihren Intensionen einsetzen.
Bitte geben Sie uns einen kurzen Hinweis, wenn Sie die Ausstellung einer Spendenbestätigung wünschen.

Johannes Steiner, Rechnungsführer

Bankverbindung:
OLB Westerstede
Katholische Kirchengemeinde St. Johannes d.T.
IBAN: DE44 2802 0050 7804 3007 02

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem Pfarreirat

Nachdem im November 2025 ein neuer Pfarreirat gewählt wurde, kam es durch die neue Zusammensetzung, in unseren regelmäßigen und sehr konstruktiven Sitzungen, zur Verbindung von Altbewährtem und neuen Impulsen für die Gemeindearbeit.
Im März trafen wir uns, mit den Gremien Pfarreirat und Kirchenausschuss zum gegenseitigen persönlichen Kennenlernen und deren jeweiligen Aufgaben, zu einer intensiven Klausurtagung in der Akademie in Stapelfeld. Aus dieser Klausurtagung ging auch der gemeinsame Wunsch hervor, sich intensiv mit einer Willkommenskultur in unserer Gemeinde auseinanderzusetzen und mit deren praktischer Umsetzung.

Einige PRR-Mitglieder nahmen auch an verschiedenen Weiterbildungsangeboten der Akademie teil, wie z.B. für diverse Altardienste, Lichterandachten oder Andachten in Pflegeheimen.

Wir beschäftigten uns außerdem über das Jahr hinweg mit unterschiedlichen Themen wie z.B. der visuellen Darstellung der Aufgabenfelder unserer Gemeinde und deren Ansprechpartner (siehe Schaubild auf unserer Webseite), den Aufgaben im pastoralen Raum mit ersten Kontakten, der Öffentlichkeitsarbeit, der Begrüßung von Täuflingen, neuen Mitgliedern in unserer Kirchengemeinde und Gästen in unseren Gottesdiensten in der Umsetzung unserer Willkommenskultur, der Mitgestaltung und Organisation von Festen und Feiern z.B. beim Pfarrfest im Juni oder dem „Dankeschön-Abend“ für alle ehrenamtlich Tätigen in der Kirchengemeinde im August sowie der Vorbereitung der Wahlen für den neuen Kirchenausschuss im November.

Für das Jahr 2027 planen wir im PRR, neben vielen anderen Terminen, eine Pfarrversammlung, um uns für die Vorbereitungen auf das Jubiläumsjahr 2029 mit allen Pfarreimitgliedern und Interessierten auszutauschen.
Auch für die Vertiefung der persönlichen Glaubenserfahrung ist bereits für April/Mai 2027 ein Angebot für Abende mit dem Thema „Auszeit im Alltag“ geplant.
Weiterhin richten wir unser Hauptaugenmerk auf die Frage, wie wir unser geistliches Gemeindeleben auch im kommenden Jahr attraktiv gestalten können, um unseren Glauben an einen lebendigen Gott auch in unserem Umfeld sowie unserer Stadt sichtbar werden zu lassen.

Dankbar blicken wir auf ein Jahr mit intensiver Pfarreiratsarbeit – unter Gottes Geist – für unsere Kirchengemeinde zurück.
Im Namen aller Mitglieder des Pfarreirates wünsche ich allen in unserer Kirchengemeinde eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und den Frieden Gottes für das Jahr 2027

Gisela Hain, Pfarreiratsvorsitzende

Einblicke & Ausblicke...

...unserer Messdiener



Im Februar haben wir Karneval gefeiert. Wir waren genauso bunt verkleidet, wie das Pfarrheim geschmückt war. Bei unserer Modenschau konnten die vielen Kostüme bewundert werden: Schmetterlinge, Ritter, Elfen, Schmetterlinge, Superhelden, Mönch, Kuh, Papagei, Forstarbeiter, und viele mehr.
Ein Wochenende darauf hatten ein paar der Gruppenleiter ein Planungstreffen mit Dietmar, die bei der anstehenden Fahrt der Erstkommunionkinder nach Thüle als Betreuer mitgefahren sind.

Die restlichen Gruppenleiter sind anschließend dazugestoßen, um den restlichen Abend als Teambuilding-Maßnahme miteinander zu verbringen. Dabei entstand eine Pfarrheim-Übernachtung, die wir als Übung für das Pfingstzeltlager genutzt haben.
In den Osterferien stand dann die Fahrt der Erstkommunionkinder an.
Dieses Jahr durfte auch der übliche Gang über die Kirmess natürlich nicht fehlen.
An Pfingsten haben die Gruppenleiter beim Pfingstzeltlager geholfen. Am Freitagabend ging es los. Gemeinsam haben wir unsere Zelte aufgebaut und die Namensschilder vor den Zelten bemalt. Als sich alle eingerichtet haben, haben wir uns am Lagerfeuer versammelt, um Stockbrot zu machen. Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück auf eine Stadtrallye, die mit einer Besteigung des Glockenturms der Petri-Kirche endete. Am Nachmittag wurde viel gespielt und aufgrund der großen Hitze gab es eine spontane Eispause. Am Sonntag endete das Zeltlager mit dem Gottesdienst.
Nach den Sommerferien hatten wir wieder eine Übernachtung mit der ganzen Messdienergemeinschaft (Westerstede + Augustfehn), dieses Mal nicht in Zelten, sondern im Pfarrheim. Am Abend ging es los; wir haben unsere Schlafplätze aufgebaut und Türschilder gebastelt. Nach dem Abendbrot gab es eine kleine Spiele-Pause im Garten und anschließend einen Film. Am nächsten Morgen haben wir draußen gefrühstückt und unsere Schlafplätze wieder aufgeräumt. Danach ging es in Universum in Bremen. Dort konnten wir viele Dinge entdecken und ausprobieren.
Im November haben wir mit viel Freude gemeinsame T-Shirts bemalt. Darauf ist das Maskottchen der Messdiener zu sehen, der Super-Mini.
Im Dezember werden wir als Jahresabschluss Kekse backen und verkaufen (am 13.12. zum Kirchenkaffee).
Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr voller spannender Aktionen!

Gemeinde lebt nicht nur von dem
was wir haben, sondern von dem was
wir miteinander teilen.

gemeinsam

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem Pastoralen Raum Friesoythe



Nach zwei Jahren intensiver Vorarbeit durch die Prozessgruppe hat der Pastorale Raum Friesoythe 2026 seine Arbeit in den neuen Gremien aufgenommen. Nun gilt es, die geschaffenen Grundlagen mit Leben zu füllen und die Zusammenarbeit der sechs Kirchengemeinden weiterzuentwickeln.

Dafür wurden ein Rat des Pastoralen Raums und ein vierköpfiges Leitungsteam gebildet. Dem Leitungsteam gehören der leitende Pfarrer Ludger Fischer von St. Jakobus, Saterland, Pastoralreferentin Melanie Tegeler von St. Johannes Baptist, Garrel sowie die beiden Ehrenamtlichen Andreas Wreesmann von St. Ansgar, Barßel und aus unserer Gemeinde Tanja Heiler als die beiden ehrenamtlichen Vertreter an.

Kennenlernen, vernetzen und gemeinsam gestalten.
Die ersten Sitzungen des Rates sowie ein gemeinsames Treffen mit den Priestern, Diakonen und den Pastoralreferenten (= die Pastoralkonferenz) haben bereits stattgefunden. Im Mittelpunkt stehen das gegenseitige Kennenlernen und die Frage, wie sich die Gemeinden zukünftig unterstützen und voneinander profitieren können.
Gerade angesichts der veränderten kirchlichen Rahmenbedingungen wird eine gute gemeindeübergreifende Zusammenarbeit immer wichtiger. In den einzelnen Gemeinden ist ein wachsendes Bewusstsein dafür zu schaffen, was in den anderen Gemeinden unseres pastoralen Raumes von Bedeutung ist. So wird beispielsweise in den Sitzungen unseres Pfarreirates regelmäßig über wichtige Geschehnisse im Pastoralen Raum berichtet. Gleichwohl sollen natürlich die Stärken und die Eigenständigkeit der einzelnen Gemeinden erhalten bleiben.
Die bisherigen Begegnungen von Leitungsteam und Pastoralkonferenz sind von Offenheit, gegenseitigem Interesse und einer positiven Atmosphäre geprägt. Ein guter Anfang, auf dem sich aufbauen lässt.

Auch 2027 soll der Austausch weiter wachsen. Für das zweite Halbjahr ist eine gemeinsame Veranstaltung geplant, zu der Menschen aus dem gesamten Pastoralen Raum eingeladen werden sollen. Denn Kirche lebt von Menschen, die miteinander unterwegs sind und gemeinsam Zukunft gestalten.

Eine offene Tür ist ein Anfang. Ein offenes Herz macht den Unterschied. *willkommen*

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem neuen Projekt "Auszeit im Alltag"



Fünf Wochen. Mitten im Alltag. Zeit für dich. Zeit für Gott.

Manchmal läuft das Leben einfach rund. Und manchmal verändert sich etwas, Fragen tauchen auf oder wir merken: Ein bisschen Orientierung würde gerade guttun.
Im kommenden Jahr möchten wir deshalb gemeinsam einen besonderen Weg gehen. Über fünf Wochen nehmen wir uns immer wieder kleine Auszeiten mitten im ganz normalen Alltag – zum Innehalten, Nachdenken, Wahrnehmen und vielleicht auch dazu, Gott noch einmal anders zu begegnen.

Dazu gehören kurze schriftliche Impulse für zu Hause und einmal pro Woche ein Treffen, bei dem wir uns austauschen.
Es geht nicht darum, besonders fromm zu sein oder schon alle Antworten zu kennen. Es geht um das eigene Leben, um das, was gerade da ist – und um die Frage, was trägt. Neugierig geworden?

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Tanja Heiler (tanja@heiler-siebdruck.de) und
Christine Hermann (tine.hermann@web.de)

Folgende Termine zwischen Ostern und Pfingsten sind geplant:
Montag 05.04.27
Dienstag 13.04.27
Mittwoch 21.04.27
Dienstag 27.04.27
Montag 03.05.27

Zwischen all dem Müssen darf auch
Zeit sein, einfach nur sein.

auftanken

Einblicke & Ausblicke...

...aus der Kinder- und Minikirche



Kirche erleben – für Kleine, Große
und alle dazwischen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder erlebt, wie vielfältig und lebendig Kirche sein kann. Gemeinsam haben wir gesungen, gefeiert, gebastelt, Geschichten gehört und unseren Glauben auf ganz unterschiedliche Weise entdeckt.

Besonders schön war unser Kinderkreuzweg im Pfarrheim, bei dem wir gemeinsam mit den Kindern die Geschichten vom letzten Abendmahl über die Kreuzigung bis zur Auferstehung auf kindgerechte Weise erlebt haben.
Bei unserer Bastelaktion zum Muttertag wurde es kreativ. Mit viel Spaß haben die Kinder liebevolle Geschenke in Herzform gestaltet, mit denen sie ihren Mamas eine besondere Freude machen konnten.

Mit unserem „Gottesdienst mal anders“ unter dem Motto „Mitten in dieser Welt“ haben wir gezeigt, dass Gottesdienst auch neue Wege gehen darf. Gemeinsam haben wir uns damit beschäftigt, wie unser Glaube mitten in unserem Alltag und in der Welt, in der wir leben, seinen Platz findet.

Unser Team der Mini-Kirche gestaltet außerdem mit viel Liebe einmal im Monat eine eigene Kirchen- Zeit für die Kleinsten der Gemeinde. Beim Geschichten hören, Basteln, Singen und Beten erleben schon die Jüngsten Gemeinschaft und entdecken unseren Glauben.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder viele kleine und große Menschen bei unseren Familiengottesdiensten begrüßen zu dürfen. Neue Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und vielleicht auch die eine oder andere Überraschung warten auf uns.

Die Termine für 2027 geben wir rechtzeitig bekannt.

Glaube braucht nicht immer große Worte. Manchmal reicht gemeinsames Staunen.

entdecken

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem Kirchenchor



Dat Johr geiht to Enn,
dieser Text eines Liedes von Rolf Zuckowski inspiriert geradezu zurückzublicken. Für unseren Kirchenchor neigt sich nun ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen, mit vielen fröhlichen, glücklichen und auch emotionalen Momenten. So mussten wir leider zwei unserer langjährigen Mitglieder für immer verabschieden, gerne werden wir uns auch zukünftig an sie erinnern.

Mit Freude denken wir daran zurück, dass wir vier neue Sängerinnen in unseren Reihen begrüßen und einen 90., einen 70. sowie einen 60. Geburtstag in unserem Chor feiern durften.
Bereits im Januar nahmen wir als Chor, das erste Mal für 2026, an einem Gottesdienst in der Kapelle St. Johannes der Täufer in Augustfehn teil, wo uns die Gemeinde im Anschluss mit einem unglaublich tollen Frühstück überraschte. Mit unserem Gesang haben wir auch die Messe zur Osternacht, zum Pfarrfest in der Herz-Jesu-Kirche Westerstede und zur Vorstellung der neuen Firmlinge unserer Gemeinde, mitgestalten dürfen. Außerdem nahmen wir auch an der Fronleichnam-Prozession in Augustfehn und am Chortag der St. Marien Kirche in Delmenhorst teil, sowie an der Veranstaltung des ACK (Arbeitskreis christlicher Kirchen) unter dem Motto „Deutschland singt und klingt“, vor dem alten Rathaus in Westerstede. Im Rahmen der mittlerweile liebgewonnenen Tradition des ökumenischen Stadtgottesdienstes Westerstede, konnten wir gemeinsam mit den Chören der Kantorei und der Baptistengemeinde als großer ökumenischer Chor in der ev. St. Petri Kirche mitwirken.
Die diesjährige Chorfahrt führte uns Anfang Mai auf die Insel Norderney. In der Kirche Stella Maris der Gemeinde St. Ludgerus durften wir mit unserem Gesang den Gottesdienst mitgestalten. Nach einem ausgiebigen Spaziergang über die Insel mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen, ging es mit der Fähre am späten Nachmittag nach Westerstede zurück. Dafür noch von uns ein ganz großes Dankeschön an unsere Gemeinde, für die finanzielle Unterstützung die das alles ermöglichte.
Das aktuelle Kalenderjahr möchten wir nun gemeinsam mit Euch, im Rahmen der nachfolgenden Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche in Westerstede beenden:

- am 19.12.2026 um 18:30 Uhr das Adventssingen
- am 25.12.2026 um 11:00 Uhr die Weihnachtsmesse.

Die WILLKOMMENSKULTUR unserer Gemeinde unterstützt der Chor von ganzem Herzen. Willkommen heißen wollen wir auch Dich als neuen Sänger oder neue Sängerin. Also, für alle die Freude am Singen haben und gerne die Gemeinschaft netter Leute suchen, öffnen sich regelmäßig donnerstags ab 19:30 Uhr die Türen des Pfarrheims Herz-Jesu Westerstede. Nur zu, wir erwarten euch…

Einblicke & Ausblicke...

...aus unserer Gemeinde



Kirchenkaffee

Jeden 2. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafe ein. Bei Kaffee, Tee und Gebäck ist Zeit zum Plaudern, zum kennenlernen und zum Wiedersehen. Ob jung oder alt, alteingesessen oder neu in der Gemeinde. Alle sind willkommen.

Hinter dem Kirchenkaffee steht ein kleines Team von Frauen und Männern aus der Gemeinde.
Wir backen, kochen, grillen, bereiten Häppchen, decken und dekorieren die Tische, schenken aus und räumen hinterher wieder auf. Für uns ist es jedes Mal eine Freude zu sehen, wie sich nach dem Gottesdienst Gespräche ergeben und die Gemeinde zusammenkommt. Manchmal entstehen auch neue Freundschaften!

Wir freuen uns über Verstärkung im Team, auch nur für einzelne Sonntage.



Kinderschola

Singen macht Spaß! Und in Gemeinschaft noch mehr!
Hauptsächlich singen wir neue geistliche Lieder und bereichern die Familiengottes-dienste mit meist flotteren Liedern.
Im vergangenen Jahr erweiterten wir unser Repertoire auch um Popsongs z.B. von Sportfreunde Stiller oder den Toten Hosen. Beim Pfarrfest durften wir unser Können präsentieren.

An dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die an dem Tag durch die Kollekte dazu beigetragen haben, dass wir eine mobile Soundbox anschaffen konnten! Mit den neuen Mikrofonen macht das Singen noch mehr Spaß und wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit unseren Liedern noch besser gehört zu werden.

Manchmal reicht ein kleiner Schritt,
um etwas zu bewegen.

weitergehen

Einblicke & Ausblicke...

...aus der Gemeinde

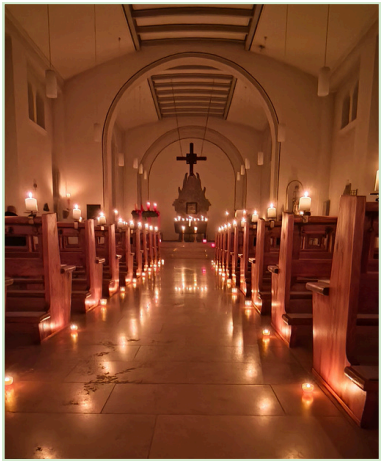


Adveniat - Kollekte 2026

Trotz aller Bemühungen für Frauenrechte und für eine Gleichberechtigung der Geschlechter werden viele Frauen in Lateinamerika benachteiligt, ausgebeutet, misshandelt oder ermordet. Die Adveniat-Weihnachtsaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto "Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken". Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden.
Die Kollekte findet am 24./25. Dezember in allen Gottesdiensten statt.

Rorate Messe

Eine Roratemesse ist eine frühmorgendliche Adventsmesse bei Kerzenschein. Der Name „Rorate" stammt vom lateinischen Introitus Rorate caeli desuper („Tauet, Himmel, von oben"), einem Vers aus Jesaja 45,8.
In Augustfehn feiern wir die Roratemesse am Di.,08.12. und in Westerstede am Mi., 09.12. jeweils um 7.00 Uhr. Im Anschluss bieten wir ein gemeinsames Frühstück an.



Wir wissen nicht, was das neue Jahr bringt. Aber wir können es gemeinsam gestalten.

aufbrechen

Einblicke & Ausblicke...

...aus unserer Gemeinde



Unser Patenkind Kelu

Anlässlich ihres Indienbesuches ist Gaby Kuipers im Januar dieses Jahres wieder bei unserem Gemeindepatenkind Kelu gewesen, um 600,-- € Spende aus unserer Pfarrgemeinde zu überbringen. Mit herzlichen Dankesworten nahm Kelu im Beisein seiner Großmutter das Geld an. Kelu hat seine Eltern verloren und wächst seitdem bei seinen Großeltern auf. Er ist mittlerweile 15 Jahre alt und geht in die 10. Klasse.

Das Geld wird dringend für die Schulausbildung benötigt. Mitte Dezember fährt Fr. Kuipers wieder nach Indien und wird das Geld, dass sich im Laufe des Jahres angesammelt hat, überreichen. Gerne werden noch Spenden entgegengenommen, die im Pfarrbüro abgegeben werden können.

Der Nikolaus kommt

Hallo Kinder! Freut euch auf den Nikolaus! Er kommt am Sonntag, 6. Dezember um 9.30 Uhr in den Gottesdienst nach Augustfehn und danach um 11.00 Uhr in den Gottesdienst nach Westerstede. Sicherlich wird er auch dieses Mal wieder jedes Kind mit einer Kleinigkeit beschenken. Er würde sich bestimmt freuen, wenn einige von euch ihn mit einem kleinen Adevntsvers oder Gedicht überraschen würden.



Weihnachten beginnt dort,
wo wir füreinander Platz machen.

ankommen

Einblicke & Ausblicke...

...aus unserer Gemeinde

Friedenslicht



Jedes Jahr wird eine Kerze in Bethlehem entzündet und von dort nach Österreich gebracht.
In einer internationalen Aussendungsfeier entzünden Pfadfinder ihr Licht an dieser Flamme. Verteilt wird es dann in ganz Deutschland.
Motto 2026: „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“.

Das Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens und der Hoffnung durch die Länder reisen. Brennend wird es von Mensch zu Mensch weitergereicht um deutlich zu machen: Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.
Sowohl im „Gottesdienst mal anders“ / Adventssingen am Sa. 19.12. als auch in allen anderen Gottesdiensten am 4. Advent wird das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt. Bitte bringen Sie sich ein Gefäß mit, um das Licht brennend nach Hause zu tragen.



Polnische Tradition

Am Heiligen Abend werden in polnischen Familien gesegnete Oblaten geteilt - so die Tradition. Diese Oblaten können Sie ab dem 06.12.26 bei Agnieszka Szczukowska in Augustfehn gegen eine kleine Spende erhalten.

Das Wertvollste entsteht oft im Miteinander.

verbinden

Einblicke & Ausblicke...

...aus unserer Gemeinde

Seniorenzeit



Unter diesem Namen treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat die Senioren der Gemeinde und gerne auch Gäste, um gemeinsam Kaffee zu trinken und sich auszutauschen. Anschl. beschäftigen wir uns intensiv mit einem Thema: Brot, Schlüssel oder Bücher. Im letzten Jahr hatten wir zwei Referenten zum Thema Misereor und Sprache. Im Sommer machen wir einen Ausflug und eine adventliche Feier ist natürlich auch dabei.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns über Jede und Jeden, ob einmalig oder regelmäßig.
Im neuen Jahr starten wir am Dienstag, 19. Januar um 15 Uhr im Pfarrheim. Da werden wir zusammen spielen.



Krippe

Sicherlich haben Sie im letzten Jahr bei der Krippe das neue Moos bemerkt: es kam frisch gesammelt aus dem Garten von Christa Hackmann; deswegen leuchtete es so schön und roch so gut.
In diesem Jahr haben wir uns für Sie etwas Besonderes überlegt: wir haben in diesem Jahr eine Kleinigkeit hinzugefügt, bei der Sie vielleicht denken: Warum ist das denn da? Und das ist genau richtig. Wenn Sie sich nicht so sicher sind, was anders ist, dann haben wir die Auflösung (mit passender Bibelstelle) auf einen Zettel geschrieben (voraussichtlich am Podest vom Verkündigungsengel).
Viel Spaß beim Suchen.

Manchmal braucht es einen Moment der Stille, um wieder zu hören, was wirklich wichtig ist.

innehalten

Einblicke & Ausblicke...

...aus dem Pfarrbüro



Neue Pfarrsekretärin

Wenn Sie an der Pfarrhaustür klingeln oder im Büro anrufen haben Sie oftmals schon mit Agnieszka Szczukowska gesprochen. Vielen ist sie bereits bekannt als Küsterin in Augustfehn, als Wortgottesleiterin oder als Mitglied im Pfarreirat. Jetzt ist es offiziell. Seit dem 15. November ist sie die neue Pfarrsekretärin. Wir begrüßen Agnieszka recht herzlich in unserem Team.

Öffentlichkeitsarbeit

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen:
In der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde tut sich gerade ein bisschen was.
Zu meinen bisherigen Aufgaben kommen einige neue hinzu. So kümmere ich mich unter anderem um den Pfarrbrief, den Jahreskalender, den Weihnachtsbrief und unsere Schaukästen – und natürlich weiterhin um Plakate, Flyer, Social Media und alles, was sonst noch dazu beiträgt, unser Gemeindeleben sichtbar zu machen.
Dafür bin ich nun Donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Pfarrbüro und kümmere mich dort um alles, was für die nächsten Veröffentlichungen gestaltet werden muss.
Wenn Sie etwas haben, das veröffentlicht werden soll – schicken Sie mir die Informationen am besten per E-Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit.westerstede@kkol.de



Tanja Heiler

Kirche lebt dort,
wo Menschen einander begegnen.

mittendrin

Einblicke & Ausblicke...

...aus der ACK Westerstede



In der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Westerstede haben sich fünf Kirchen und kirchliche Gemeinschaften zusammengeschlossen, um gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie die Einheit im Glauben an den dreieinen Gott sichtbar bekannt und gelebt werden kann. Die ACK-Vertreter treffen sich in der Regel viermal im Jahr, um einzelne Themen zu vertiefen oder auch spezielle Themen zu bearbeiten und um sich gegenseitig über bedeutende aktuelle Geschehnisse aus den jeweiligen Gemeinden zu informieren.

Im sich neigenden Jahr 2026 hat es einige personelle Änderungen gegeben. Zum einen ist von unserer katholischen Kirche, die bislang durch Dietmar Biniasz, Elke Schulte und Christoph Kronabel vertreten wurde, Dietmar Biniasz ausgeschieden. Seit Beginn des Jahres wirkt Pfarrer Alex an dessen Stelle. Für Dietmar Biniasz' langjähriges engagiertes Wirken in diesem Gremium dankte ihm die ACK mit einer Verabschiedungsfeier und einer Essens-Einladung.
Zum anderen sah sich die evangelisch-methodistische Kirche zum großen Bedauern der übrigen ACK-Vertreter gezwungen, ihre Mitgliedschaft in der ACK Westerstede aufzulösen. Hintergrund ist die Schließung der Kirchengemeinde in Westerstede als eigenständige Kirchengemeinde; die Mitglieder sind künftig der evangelisch-methodistischen Kirche in Edewecht zugeordnet. Der bisherige ACK-Repräsentant der Methodisten, Heinrich Frers, bleibt der ACK Westerstede durch ein ständiges Gastrecht erhalten. In einer würdigen, bewegenden Abschiedsfeier wurde den Vertretern für ihre langjährige, bereichernde Mitarbeit und Gemeinschaft gedankt und für ihr weiteres Wirken Gottes Segen erbeten.
Nach außen zeigte sich die ACK in der Allianzgebetswoche Anfang Januar aktiv. Im Stadtgottesdienst im September wartete die ACK mit einem Projektchor auf, in dem auch Mitglieder unseres Kirchenchores vertreten waren. Geleitet wurde der Projektchor u.a. von Gisela Hain. Die in diesem Jahr überaus gut besuchte Aktion „Deutschland singt" am 3. Oktober vor dem alten Rathaus war wiederum von der ACK organisiert und durchgeführt worden. Ein besonderes Anliegen ist der ACK das Friedensgebet, zu dem sie seit Ausbruch der russischen Überfalls auf die Ukraine an jedem Freitag um 19:00 Uhr einlädt. Der jeweilige Gebetsort erfolgt im Wechsel der beteiligten Mitgliedskirchen.

Im kommenden Jahr übernimmt turnusgemäß die katholische Kirche den Vorsitz in der ACK Westerstede. Höhepunkte darstellen werden der 100. Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2027 in unserer Kirche sowie das 20-jährige Bestehen der ACK Westerstede am 7. Oktober 2027.

Dr. Christoph Kronabel

Unterschiedliche Wege im Glauben.
Ein gemeinsames Ziel.

vereint

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Westerstede



Allianz-Gebetswoche vom 10. bis 17. Januar 2027
„Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission“

DATUM	GEMEINDE	PREDIGT	TEXT/THEMA
Montag, 11.1. 19:30 Uhr	Christliches Zentrum	Christoph Kronabel	Einheit bewahren
Dienstag, 12.1. 19:30 Uhr	Hope 365 [Gast-Status]	Manfred Brüning	Einmütig im Gebet
Mittwoch, 13.1. **15:30 Uhr**	Evangelisches Haus – Senioren	Michael Kühn Bardella	Die prophetische Stimme
Mittwoch, 13.1. 19:30 Uhr	Katholische Kirche	Michael Kühn Bardella	Die prophetische Stimme
Donnerstag, 14.1. 19:30 Uhr	Baptisten	Maria Stracke-Czupalla	Versöhnung mit Gott
Freitag, 15.1. 19:30 Uhr	Evangelisch-luth. Kirche	Jörg Stubig	Aus Liebe zu Gott

ACK-Gebetswoche fürdie Einheit der Christen
vom 18. bis 25.Januar 2027

DATUM	GEMEINDE	PREDIGT	TEXT/THEMA
Montag, 18.1. **12:00 Uhr**	Altes Rathaus, Sitzungssaal	Michael Kühn Bardella / Maria Stracke-Czupalla	„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ (Lk 12,32)

Weihnachten
für kleine Entdecker

Schau genau hin! In diesen beiden Bildern haben sich 5 Unterschiede versteckt. Findest du sie?





Jetzt wird's bunt!
Male die Weihnachtsbilder aus.

Aus dem Leben der Gemeinde

Zahlen, Daten, Fakten

Taufen

Westerstede

Aljona Keller
Nicolas Sanchez Figueroa
Mika Jamal Hooymann
Milan Hooymann
Levia Schwarze
Ermela Shima
Kent Akimana

Augustfehn

Isabelle Banik
Dolia Matvii

Verstorbene

Westerstede

Harri Grotzke
Hans-Dieter Lüken
Johannes Kukla
Hans-Ulrich Geier
Anna Kreutz
Hubert Grabsch
Margret Häger
Anna Wolken-Möhlmann
Kathrin Gebert
Elisabeth Groth
Valeri Gaspert
Bogdan Svadchav
Willem Houwen
Karin Schüler
Erika Pech
Joachim Groen

Augustfehn

Erwin Erlacher
Wolfgang Kienle

Trauung

Aline Padeken – Finn Pieper

Diamantene Hochzeit

Karin und Ludwig Schulte

Erwachsenenfirmung

Arkadiusz Koralewski
Barbara Gehre
Son Payat Schwarze
Dayling Supelano Parra

Erstkommunion

Alina Angle
Matvii Dolia
Emilian Gatersleben
Lea Hein
Leonie Kraaijenveld
Sophie Kramer
Jasper Mennenga
Chris Meyer
Aleksander Paz
Luisa Pluta
Janna Rybin
Milana Repp
Matilda Rümmler
Lale Schunicht
Paul Seidel
Leszek Szczukowski
Marika Tellmann
Dawid Zawadzki
Nadia Zawadzka

Firmung

Anna Padeken
Annika de Groot
Fabian Prohas
Geert Krümpel
Jelka Hermann
Hanna Buller
Lena Pertkiewicz
Lion Buller
Mira Buller
Oliwier Pradzinski
Alexandra Amann
Hakan Meram
Aina Schölzen
Aljoscha Rudi
Emily Figueroa Osorio
Fabian Woityra
Helen Rueda
Julia Schnieders
Julian Frerichs
Kim Scholz
Laurie Sophie Schunicht
Mihael Jelkic
Jakub Pietrowski
Josie Heppner

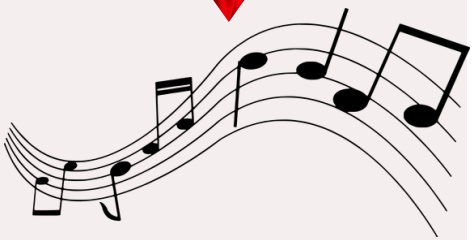


Gottesdienst mal anders



ADVENTSSINGEN

Alle Besucher sind eingeladen zum Zuhören und Mitsingen. Und hinterher freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein am Feuerkorb.



Samstag, 19. Dezember 2026 um 18:30 Uhr

Katholische Kirche Westerstede



Mitwirkende:
Kirchenchor, Kinderschola,
Theresa Gebhardt,
Ensemble Wellblech, Ira Taylor,
Lisa Sommer, Torsten Meiwald

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer

Frohe Weihnachten.

Gesegnete Wege im neuen Jahr.

Katholische
Kirchengemeinde
St. Johannes
der Täufer

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes d. Täufer
Gartenstr. 3, 26655 Westerstede
Tel. 04488 / 2434
E-Mail: pfarrbuero.westerstede@kkol.de
V.i.S.d.P.: Pfr. Alex Mathew
Redaktionelle Gestaltung: Tanja Heiler, Gisela Hain, Johannes Steiner